

Endspurt beim Ausbau der L 145

EGGSTEDT

Die Sanierung der L 145 geht weiter. Der Zeitplan war Ende des vergangenen Jahres durcheinandergewirbelt worden. Im Winter waren die Arbeiten wegen der Witterung unterbrochen worden.

Von Michaela Reh

Die Baustelle im Eggstedter Ortskern bleibt ein Dauerthema. Eines, das viele Bewohner ärgert. Momentan pausieren die Arbeiten. „Die Sperrungen der Hauptstraße im Dorf sind trotzdem geblieben. Nur Anlieger durften durch“, sagt Bürgermeister Stefan Kiehl. Viele ortskundige Autofahrer seien in den vergangenen Wochen entgegen der Beschilderung einfach durch das Dorf gefahren. Das wird in Kürze aber nicht mehr möglich sein, denn die noch fehlende Asphalttschicht soll jetzt in diesem Bereich aufgetragen werden. „Dann ist die Hauptstraße zeitweilig natürlich nicht zu nutzen“, sagt Kiehl.

Der Landesbetrieb setzt frühestens am Montag, 4. März, den Ausbau der Landesstraße 145 in Eggstedt zwischen den Einmündungen Martensdamm/Erlengrund und der Kreisstraße 24 (Eggstedter Damm) fort. Aus Gründen der Verkehrssicherheit erfolgen die Arbeiten nur unter Vollsperrung.

Seit September 2022 baut der LBV die Ortsdurchfahrt Eggstedt in sechs Phasen aus und erneuert die Fahrbahn bis zum Eggstedter Damm. Innerhalb des Dorfes wird die Fahrbahn verbreitert. Auf der Südseite wird ein zweieinhalb Meter breiter Radweg und auf der Nordseite ein eineinhalb Meter breiter Gehweg gebaut. Alle im Dorf seien sich einig: Die Straßensanierung zwischen Eggstedt und Süderhastedt sei dringend notwendig, denn die Fahrbahn war marode. Zusätzlich wird der Gehweg verbreitert. „Die Dauer-



Die Ruhe vor dem Sturm: Die Hauptstraße in Eggstedt ist zwar gesperrt, aber noch wird dort nicht an der Fahrbahn gearbeitet. Das soll sich rasch ändern. Foto: Reh

baustelle nervt uns alle. Aber die Arbeiten sind absolut erforderlich“, hatte Stefan Kiehl Ende November gesagt. Mit dem ursprünglichen Zeitplan sei man laut Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr zwei Monate in Verzug. Die Verspätung sei dem „ungeplanten umfangreichen Umlegen von Versorgungsleitungen sowie der außerordentlich hohen Niederschläge in den vergangenen

metern neu eingebaut. Der Radweg südlich der L 145 wird ebenfalls erneuert. Die Gesamtkosten von fast sechs Millionen Euro tragen überwiegend das Land Schleswig-Holstein sowie anteilig die Gemeinde Eggstedt und der Wasserverband Süderdithmarschen.

Die ausgeschilderte Umleitung für Kraftfahrzeuge führt ab Schafstedt über die L 175 durch Tensbützel zur B 431 nach Nindorf, weiter über die L 327 bis zur L 145 in Süderhastedt und umgekehrt. Für den Radverkehr wird in den jeweiligen Bauabschnitten eine baustellen nahe Umleitung vorgegeben.

Nach der aktuellen Bauzeitenplanung ist die Gesamtfertigstellung der Straßensanierung im September 2024 vorgesehen, so hatte der LBV Ende des vergangenen Jahres mitgeteilt. Nicht nur Stefan Kiehl hofft, dass sich dieser Termin etwas nach vorn verschiebt. Doch das ist nicht der einzige

Wunsch, den der Bürgermeister im Zusammenhang mit dem Straßen Ausbau hat: „Alle Autofahrer sollten Rücksicht nehmen und sich an die geltenden Verkehrsregeln halten.“ Das würde auch bedeuten, dass sich diejenigen, deren Ziel nicht das Dorf Eggstedt ist, an den ausgeschilderten Umleitungen orientieren und nicht wild vermeintlich kürzere Schleichwege nutzen. Solches Verhalten habe Kiehl vor allem im vergangenen Jahr beobachtet und verärgert. Das Ende vom Lied: Die Gemeinde muss für viel Geld die kaputtgefahrenen Spurbahnen wieder auf Vordermann bringen lassen.

Kiehl ist außerdem entsetzt, dass es einige Autofahrer gebe, die ganz besonders unverfroren seien. „Erst kürzlich mussten wir eine Brücke sperren, die in den vergangenen fast zwei Jahren über die Gebühr belastet worden ist. Doch die Verkehrsbaken sind kurzerhand aus dem Weg geräumt worden. Das ist für mich unverständlich.“



Alle Autofahrer sollten Rücksicht nehmen und sich an die geltenden Verkehrsregeln halten.

Bürgermeister Stefan Kiehl

Monaten geschuldet“, so begründete der LBV Ende des vergangenen Jahres die Verspätung.

Außerhalb der Ortsdurchfahrt Eggstedt werden die beschädigten Asphalttschichten und die ungebundene Tragschicht aus- und anschließend in einer Stärke von 60 Zenti-